

Telefax-Nr : 0 75 41 - 38 75 29

Ich melde mich für folgendes Seminar verbindlich an:

Workshop - Kompetenz und Innovation

(FN1407)

Seminartitel und Seminar-Nr.

14.07.2008

Datum

88662 Überlingen,

PLZ, Ort

Parkhotel St. Leonhard

Unterkunft

8.30 Uhr - ca. 16.00 Uhr

Seminarzeiten

Name

Vorname

vollständige Firmenanschrift

Telefon

Telefax

e-mail

Funktion Betriebsratsmitglied JAV SchwbV

Sonstige

Gewerkschaftsmitglied ja nein

Datum und Unterschrift

Achtung:

Die Anmeldung bitte vollständig ausgefüllt an die Bildungskooperation zurücksenden. Ohne Anmeldung erfolgt keine Zimmerreservierung. Nach Anmeldung übersenden wir eine Meldebestätigung und die Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist vor Seminarbeginn zu entrichten. (Bei Freistellung nach § 37.6 BetrVG / § 96.4 SGB IX trägt der Arbeitgeber die Kosten)

BIKO

Bildungskooperation
Alb-Donau-Bodensee e.V.

Schnetzenhauser Str. 2
88048 Friedrichshafen

Telefon 0 75 41-38 75- 0
Telefax 0 75 41-38 75- 29

Kontakt info@biko-fn.de
www.BIKO-FN.de

Ausschreibung 2008
nach § 37.6 BetrVG und § 96.4 SGB IX

„Workshop - Kompetenz und Innovation“

Die Rolle der Unternehmens-
beratung bei Innovations-
prozessen



Rund um die Betriebsratsarbeit

BIKO

Bildungskooperation
Alb-Donau-Bodensee e.V.

**„Workshop - Kompetenz und Innovation“
Die Rolle von Unternehmensberatung bei
Innovationsprozessen**

Termin: 14.07.2008

Seminar-Nr.: FN1407

Die Bedeutung von Unternehmensberatung für die betriebliche Interessenvertretung

Seminarinhalte:

- I. Erfahrungen und Umgang der betrieblichen Interessenvertretung mit UN-Beratung.
- II. Was bringt eine Beratung?
- Welche unterschiedlichen Konzepte gibt es?
- III. Einsatz von Beratern durch den Betriebsrat
- Sachverständigentätigkeit nach § 80 Abs. 3 und § 111 BetrVG
- IV. Mitwirkungsrecht des Betriebsrates beim Einsatz von UN-Beratung durch den AG (Allgemeine Informationsrechte nach § 80 BetrVG)
- V. Beteiligung des BR an Innovations- und Organisationsprozessen im Hinblick auf Beschäftigungssicherung und Beschäftigungsentwicklung (§ 92 a BetrVG)

Das Projekt „Kompetenz und Innovation“ wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und durch den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Referenten

Frank Iwer,
Bezirkssekretär IGM Bezirk Stuttgart

Herman Novak,
Projektleiter Kompetenz und Innovation

Michael Kocken,
Kompetenz und Innovation

Beate Scheidt,
Kompetenz und Innovation

Martin Schwarz-Kocher,
IMU-Institut für Medienforschung und Urbanistik,
Stuttgart

Unser Seminarangebot und die Seminarinhalte entstehen in enger Zusammenarbeit mit den IG Metall Verwaltungsstellen Friedrichshafen - Oberschwaben, Ulm, Albstadt, Singen, Heidenheim, Aalen und Schwäbisch Gmünd

Seminargebühr

Seminargebühr (zzgl. 19 % MwSt) **180,00 EUR**

1 x Mittagessen (zzgl. 19 % MwSt) **17,65 EUR**

Freistellung

Die Bildungsveranstaltung vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretungen erforderlich sind.

Das Seminar findet nach den Bestimmungen der §§ 37.6 und 40 BetrVG und der §§ 96.4/8 SGB IX statt. Deshalb hat der Arbeitgeber die Kosten für die Freistellung sowie die Seminarkosten, Verpflegungskosten und das Fahrgeld zu tragen.

Voraussetzung für eine Freistellung nach § 37.6 BetrVG ist ein ordnungsgemäßer Beschluss des Betriebsrates, der dem Arbeitgeber rechtzeitig schriftlich mitzuteilen ist. Für die Schwerbehindertenvertretungen und deren Stellvertreter/-innen gelten die Bestimmungen nach den §§ 96.4/8 SGB IX.

Ausfallgebühren

Die Anmeldung zum Seminar verpflichtet zur Zahlung der Seminargebühr. Bei Abmeldungen bis zu 4 Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten.

Die Ausfallgebühren betragen:

in der 4. Woche vor Seminarbeginn	25 %
in der 3. Woche vor Seminarbeginn	30 %
in der 2. Woche vor Seminarbeginn	35 %
in der 1. Woche vor Seminarbeginn	40 %

der Seminargebühr. Bei Nichterscheinen berechnen wir 100% der Seminargebühr.

Absagen, die 1-3 Arbeitstage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichterscheinen behandelt.

Unter Umständen können bei kurzfristiger Absage auch Stornogeühren des Tagungshotels in Rechnung gestellt werden.